

Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 24. August 2017

Einziger Deutschland-Besuch 2017: Der Dalai Lama kommt nach Frankfurt

Im Mittelpunkt des Besuchs steht eine globale Ethik und Ideen für Schule und Erziehung

Vom 12. bis 14. September kommt der Friedensnobelpreisträger auf Einladung der Tibethaus Kulturstiftung nach Frankfurt. Im Zentrum der drei Veranstaltungen in der Jahrhunderthalle mit dem Dalai Lama steht die Idee einer globalen Ethik – unabhängig von Geschlecht, Herkunft und Religion. Was Kinder und Jugendliche zu dieser Vision beitragen können, erörtert der Schirmherr des Tibethauses Deutschland am zweiten Veranstaltungstag mit eingeladenen Schülerinnen und Schülern bei einem Zusammentreffen unter dem Gesichtspunkt »Zukunft gemeinsam gestalten«. Am 14. September findet zum Thema »Selbstwahrnehmung, Mitgefühl und Gemeinschaft sowie globale Verantwortung« ein Fachsymposium mit dem Dalai Lama statt. Auch hier stehen Bildung und Erziehung im Fokus. Gemeinsam diskutieren Wissenschaftler, Achtsamkeitsexperten und Projektinitiatoren theoretische Grundlagen, Forschungsergebnisse und Praxiserfahrungen. Gerade in diesen Zeiten, in denen unsere Welt unter Terror, Krieg, Armut und Umweltzerstörung leidet, erscheint die Idee globaler religionsunabhängiger Werte, vor allem für die nächste Generation, relevanter denn je.

Der Dalai Lama hält zusätzlich einen Vortrag zum Thema »Globale Ethik - gemeinsame Werte« am Nachmittag des 13. September. Dieser Vortrag ist bereits ausverkauft.

„Die Inhalte der Veranstaltungen mit dem Dalai Lama spiegeln die Anliegen des Tibethauses Deutschland wider. Es werden insgesamt etwa 9.000 Besucher erwartet, darunter 1.700 Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland“, so Puntsok Tsering, der Geschäftsführer Tibethaus Deutschland.

Das Tibethaus Deutschland in Frankfurt bietet im Rahmen des Besuchs des Dalai Lama ein breites Kulturprogramm in der Jahrhunderthalle an. Ralf Bauer und York Hovest präsentieren gemeinsam die Multivisionshow »Einhundert Tage in Tibet«. Im Rahmen des Konzertes »Sound of Compassion« treten am 14. September unter anderem Yvonne Catterfeld, Sarah Lesch, Curse und der tibetische Sänger Nawang Khechog zugunsten der sozialen Projekte der Tibethaus Kulturstiftung auf. Einen Überblick über alle Veranstaltungen und Karten für die Veranstaltungen sind ab 25 Euro erhältlich auf der Website: <http://www.dalailama-frankfurt.info>

Credit Pressebild: Tibethaus Deutschland

Weitere Informationen

Tibethaus Deutschland e.V.

Georg-Voigt-Straße 4

60325 Frankfurt | Germany

E-Mail: presse@tibethaus.com Web: www.dalailama-frankfurt.info